

Gebrauchsinformation

Hinweis: Verschlusskappe langsam aufdrehen, damit Tropfer in der Flasche bleibt.

Zusammensetzung: 10 g enthalten: Galium verum ex herba recente dilut. D 2 (Echtes Gelbes Labkraut D 2) 9,9 g Vorschrift HAB 1 § 2a, Rumex crispus D 2 (Krausblättriger Ampfer D 2) 0,1 g

Darreichungsform und Inhalt:

Arzneimittelmischung 10 ml (NT) zum Einnehmen.

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel mit staatlichen Monographien.

Pharmazeutische Unternehmerin:

A.Lühr-Lehrs Arzneimittel und Präventivprodukte · 53902 Bad Münstereifel

Hersteller: Coradol-Pharma GmbH, 50129 Bergheim-Glessen, Ludwig-Erhard-Str. 10

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Galivert ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Galivert bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Wegen des Alkoholgehaltes sollte Galivert nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie weitere Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweis: Das Arzneimittel enthält 50 % V/V Alkohol.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung: 1 - 2 mal täglich nehmen Erwachsene 1 - 7 Tropfen ein, soweit nicht anders verordnet. Die Tropfen werden unverdünnt oder mit Quellwasser verdünnt eingenommen.

Säuglingen und Kindern wird das Arzneimittel nach Verordnung durch den Arzt in die Haut eingerieben, bis 1 Jahr 1 Tropfen täglich, bis 3 Jahre 2 Tropfen, bis 6 Jahre 3 Tropfen.

Nicht mit anderen Medikamenten zur gleichen Uhrzeit einnehmen. Die Einnahme erfolgt günstigerweise im Abstand von ungefähr 30 Minuten zu den Mahlzeiten. Kaffee-, Nikotin- und Alkohol meiden.

Keine Metallgefäße zur Einnahme benutzen.

Die Anwendung erfolgt in akuten Krankheiten 14 Tage bis 4 Wochen, bei chronischen Krankheiten an 3 Tagen wöchentlich über mindestens 2 Monate. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern. In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel vorübergehend absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Dauer der Haltbarkeit: Nach Ablauf des Verfalldatums auf Behältnis und äußerer Umhüllung, soll das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Lagerung: Bei Raumtemperatur, lichtgeschützt.

Das Arzneimittel für Kinder unerreikbaar aufbewahren! Stand: März 2003

Bitte per Telefon oder FAX kostenfrei anfordern: Patientenservice - Wirkeigenschaften der Inhaltsstoffe.

A. Lühr-Lehrs Arzneimittel und Präventivprodukte

Hohler Weg 12 · D-53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02257-7215 · Telefax: 02257-4111 · Internet: www.luehr-lehrs.de

GALIVERT – HERALVENT – ORICANT

begünstigen die Ausscheidung krankheitserregender Pilze und deren Stoffwechselprodukten, den Mycotoxinen, aus dem menschlichen Körper durch spezifische Stärkung der Immunabwehr.

Die Inhaltsstoffe dieser Heilpflanzen übermitteln Informationen, die gesunde Körperfunktionen wieder herstellen helfen.

GALIVERT – Wirkeigenschaften

Galium verum (Echtes Gelbes Labkraut) fördert die Immunantworten bei Infektionen im Blut- und Lymphsystem und wirkt beruhigend auf Lunge, Herz und Darm. Im Mittelalter ein Geheimmittel gegen Epilepsie **reduziert es auch heute die Reaktionshemmung im Immunsystem bei schweren Krankheiten.** Die Chronizität bei Darm-, Haut- und Bronchialerkrankungen ist eine mangelhafte Heilreaktion, die oft mit GALIVERT beseitigt werden kann. **Rumex crispus** (Krausblättriger Ampfer) unterstützt die Heilfunktionen bei **chronischen, schmerzhaften Darm-, Haut- und Lungeninfektionen.**

Symptome:

- **Heilreaktionen durch Infektionsgifte blockiert**
 - Lungen, Verlust der Elastizität, auch in einzelnen Abschnitten bei Bronchitis, Asthma, Emphysem
 - **Brustschmerzen, im inneren Brustkorb und in den Mammae**
 - Rippenfellschmerzen, Schmerzen in den Muskeln neben der Wirbelsäule
 - Herzschlag-, Pulsfrequenz erhöht, dauerhaft über 100 Pulsschläge/Min.
 - Hautkrankheiten: gelbe Krusten, blaurote Papeln bis zu 2 cm Durchmesser im Gesicht, Hals und Rücken
 - **Neurodermitis (kombiniert mit Heralvent und Oricant)**
 - Mundwinkelrisse (Rhagaden), Haut rissig
 - **Herpes simplex (Hefepilze im Mund begünstigen Virusinfektionen)**
 - **Durchfall, chronisch, Blähungen**
 - Schnupfen, chronisch, Nasengänge verstopft durch zähes, gelbes Sekret
 - Heuschnupfen (kombiniert mit Heralvent und Oricant)
 - **Pilzinfektionen und Funktionsstörungen der Atemwege, des Darmes und Genitalorgane durch Gifteinwirkung aus eingeatmeten Umweltpilzen**
-